



## KOSTENLOSE VERKEHRSBERATUNG

Sechs Mitarbeiter/innen der NÖ.Regional haben eine spezielle Ausbildung zur Verkehrsberaterin/zum Verkehrsberater gemacht und stehen den Gemeinden für kostenlose Beratungen zu Themen wie Verkehrsberuhigung, Schulwegsicherung, Straßenraumgestaltung, Begegnungszonen etc. zur Verfügung.

### Vorgangsweise:

1. Der/die Bürgermeister/in sucht um eine Verkehrsberatung bei der Abteilung RU7 - Gesamtverkehrsangelegenheiten an ([post.ru7@noel.gv.at](mailto:post.ru7@noel.gv.at)). Das Themenfeld der Beratung muss angegeben werden: Schulwegsicherung, Tempo 30, Begegnungszone, Straßenraumgestaltung, etc.
2. RU7 übermittelt den Beratungswunsch an die NÖ.Regional, diese teilt den/die VerkehrsberaterIn der Gemeinde zu.
3. Der/die VerkehrsberaterIn vereinbart den Beratungstermin mit der Gemeinde. Der/die Bürgermeister/in sollte den Termin selbst wahrnehmen, jedoch bei Verhinderung einen adäquaten Ersatz schicken und den/die VerkehrsberaterIn in Kenntnis setzen.
4. Besichtigung der Verkehrsthematik vor Ort durch den/die VerkehrsberaterIn und direkter Austausch mit der Gemeinde (Aufnahme der Problemstellung, Wünsche, etc. und Erarbeitung von möglichen Lösungen).
5. Nach der Analyse und Ausarbeitung der Lösungsvorschläge verfasst der/die VerkehrsberaterIn ein Empfehlungsschreiben, welches von der NÖ.Regional direkt an den/die BürgermeisterIn übermittelt wird und eine **Kopie an die RU7**.

Folgende BeraterInnen stehen für die Gemeinden zur Verfügung:

Franz Gausterer	+43 676 88591255	<a href="mailto:franz.gausterer@noeregional.at">franz.gausterer@noeregional.at</a>
DI Peter Fries	+43 676 88591332	<a href="mailto:peter.fries@noeregional.at">peter.fries@noeregional.at</a>
DI Waltraud Wagner	+43 676 88591327	<a href="mailto:waltraud.wagner@noeregional.at">waltraud.wagner@noeregional.at</a>
DI Andreas Zbiral	+43 676 88591202	<a href="mailto:andreas.zbiral@noeregional.at">andreas.zbiral@noeregional.at</a>



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich

**Das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert**